



Anmeldung und Terminvergabe

Die Anmeldung erfolgt telefonisch nach Erhalt des Anmeldebogens inkl. spezifischer Fragestellung sowie aktueller Vorbefunde und Epikrisen. Des Weiteren wird für eine umfassende Diagnoserstellung ein aktueller Medikamentenplan benötigt.



Was benötigen Ihre Patient*innen zum Termin?

- Chipkarte
- Überweisungsschein
- festes Schuhwerk



Was sollte uns vorab erreicht haben?

- Anmeldebogen
- Angelina-Fragebogen
- Diagnosenliste
- Epikrisen/aktuelle Befunde
- aktueller Medikamentenplan



Kontakt und Ansprechpartner*innen

Peter Schmiedel

Chefarzt, Zentrum für Altersmedizin, GIA – Geriatriische Institutsambulanz

Chefarztsekretariat:

Simone Schalk

☎ +49 (0)3925 262 208

📠 +49 (0)3925 262 253

✉ ssch.med@stassfurt.ameos.de

AMEOS Klinikum Staßfurt
Bodestraße 11
39418 Staßfurt
Tel. +49 (0)3925 262-0
Fax +49 (0)3925 262-100
info@stassfurt.ameos.de

ameos.eu

Stand 07/2021, UVA Kommunikation und Medien GmbH



AMEOS Klinikum Staßfurt

Zentrum für Altersmedizin, GIA – Geriatriische Institutsambulanz

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Unsere Leistungen

Die Geriatriische Institutsambulanz (GIA) unterstützt konsiliarisch die ambulanten Haus- und Fachärzt*innen in der Betreuung geriatrischer Patient*innen.

Nach erfolgter Überweisung durch die behandelnde Arztpraxis führt ein interdisziplinäres Team der Geriatriischen Institutsambulanz ein erweitertes geriatrisches Assessment durch.

In Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachkräften aus Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Psychologie und sozialem Dienst wird für den/die Ärzt*in ein auf individuelle Bedürfnisse abgestimmter Behandlungsplan mit Empfehlungen für präventive und rehabilitative Maßnahmen erstellt.

Schwerpunkte des erweiterten Assessments

- Selbstversorgungsfähigkeiten
- Mobilität
- Kognition
- Analyse des sozialen Umfeldes inkl. häuslicher und außerhäuslicher Aktivitäten
- Emotion, Antrieb, Affektivität
- instrumentelle Aktivitäten
- Pflege- und Hilfsmittelbedarf
- Ernährung
- Polypragmasie

Die Geriatriische Institutsambulanz berät Sie bei der Behandlung Ihrer Patient*innen ab dem vollendeten 70. Lebensjahr, wenn deren Versorgung aufgrund von Schwere, Komplexität und Vielfalt der Erkrankungen nur mit einem komplexen Behandlungsplan gewährleistet werden kann. Dabei sollten mindestens zwei der nachfolgenden Indikationen und eine Pflegestufe gemäß §15 SGB XI vorliegen.

Indikationen

- multifaktoriell bedingte Mobilitätseinschränkung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel
- komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art
- Gebrechlichkeit
- Dysphagie
- Inkontinenz(en)
- therapierefraktäres Schmerzsyndrom

Prozedere



Nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgt die Vorstellung der Patient*innen in der Geriatriischen Institutsambulanz zur erweiterten Erstellung des geriatrischen Assessments.



Alle Patient*innen benötigen einen Antrag ihrer hausärztlichen Praxis.



Die Kostenübernahme erfolgt über die zuständige Krankenkasse.



Die Dauer des Assessments beträgt zwischen 3 und 5 Stunden.